

# Inhalt

Vorbemerkung .....	VII
Verzeichnis der Skizzen .....	XIII
Symbolinventar .....	XV
1. Theoretische Prämissen der Lexikologie und Lexikographie .....	1
1.1. Basisbereich und Metabereich .....	1
1.2. Synchronie und Diachronie, Gegenwart und Historie .....	11
1.3. Sprachkompetenz, Sprachsystem, Diskurs, Sprachnorm .....	15
1.4. Interne Struktur und Klassifizierung von Sprachzeichen .....	18
1.5. Der Objektbereich der Lexikologie .....	27
1.6. Die Abbildfunktion bzw. Intentionalität von Sprachzeichen .....	33
1.7. Lexik und Kodifikation .....	35
2. Lexikographie der deutschen Standardsprache 1793—1813 .....	41
2.1. Forschungshistorischer Exkurs .....	41
2.2. Zur Theorie der Standardsprache und Literatursprache .....	44
2.3. Die materialen Konzeptionen der Lexikographen .....	53
2.3.0. Die „Zeiten von Eberhard, Adelung und Campe“ .....	53
2.3.1. Johann Christoph Adelung .....	53
2.3.2. Joachim Heinrich Campe .....	56
2.3.3. Johann August Eberhard .....	58
2.3.4. Merkmalmatrix der Wörterbücher .....	61
2.4. Die Lexikographen und die Standard- und Literatursprache ....	63
3. Semantische Theorie und lexikographische Praxis .....	66
3.1. Eberhards Theorie der Bedeutung .....	66
3.1.1. Der sprachliche Zeichenbegriff und seine Implikationen ....	66
3.1.2. Zeichen, Wort, Begriff und Bedeutung .....	68
3.1.3. Bedeutung und „Ding“ .....	69
3.1.4. Begriffsanalyse .....	70
3.1.5. Historischer Exkurs .....	71

3.1.6.	Konstituierung einer „Wörterfamilie“ .....	72
3.1.7.	Zusätzliche Bedingungen für die Aufnahme in die „Wörterfamilie“ .....	73
3.2.	Eberhards lexikalischer onomasiologischer Kodifikationsversuch ..	76
3.2.1.	Problematik der onomasiologischen Kodifikation .....	76
3.2.2.	Gruppierung nach „Classen von Redetheilen“ .....	77
3.2.3.	Typen von Wörterfamilien .....	79
3.2.4.	Die Technik semantischer Deskription .....	81
3.3.	Adelungs (und Campes) Theorie der Bedeutung .....	83
3.3.1.	Der sprachliche Zeichenbegriff und seine Implikationen ....	83
3.3.2.	Zeichen, Wort, Begriff und Bedeutung .....	86
3.3.3.	Die Bedeutung und die „Gattung ähnlicher Dinge“ .....	87
3.3.4.	„Compositionen“ und „Ableitungen“ .....	87
3.3.5.	„Schattierungen in den Bedeutungen“ .....	89
3.3.6.	„Beispiele“ .....	94
3.3.7.	Campes „Theorie“ der Bedeutung .....	96
3.4.	Adelungs und Campes lexikalische semasiologische Kodifikationen	98
3.4.1.	Problematik der semasiologischen Kodifikationen .....	98
3.4.2.	Merkmalanalyse der Gesamtbedeutung bei Adelung .....	100
3.4.3.	Merkmalanalyse der Gesamtbedeutung bei Campe: ein Vergleich .....	107
4.	Entwurf einer operationalen semantischen Deskription .....	111
4.1.	Kritik theoretischer Positionen der Lexikographen .....	111
4.1.1.	„Hochdeutsche Mundart“ bzw. „Deutsche Sprache“ und die Sprachkompetenz der Lexikographen .....	111
4.1.2.	Transformation des monolateralen Sprachzeichens in ein bilaterales .....	112
4.1.3.	Lexikalisch-semantische Explikation und semantische Merkmalanalyse .....	114
4.1.4.	Darstellungsfunktionale und symptom- und signalfunktionale semantische Merkmale .....	121
4.2.	Semantische Operationsmodelle .....	125
4.2.1.	Semantische Deskription auf der ersten und zweiten (operationalen) Ebene des Metabereichs .....	125
4.2.2.	Onomasiologische und semasiologische Operationsmodelle ..	126
4.2.3.	Exkurs: Zur Relevanz semantischer Kommutationsproben	135

4.2.4. Entwurf von Operationsmodellen auf der Basis der semantischen Deskription der Lexikographen .....	140
5. Paradigmatische semantische Strukturen lexikalischer Signeme .....	152
5.1. Semantische lexikalische Paradigmen in den Wörterbüchern .....	152
5.2. Zur Terminologie paradigmatischer semantischer Strukturen lexikalischer Signeme: Lexikalische Mikro- und Teilstrukturen .....	153
5.3. Theoretische Prämissen paradigmatischer semantischer Strukturen lexikalischer Signeme .....	154
5.4. Ein oder zwei lexikalische Signeme bei divergierender phonemischer und graphemischer Struktur? .....	156
5.5. Definition paradigmatischer semantischer Strukturen lexikalischer Signeme .....	159
5.5.1. Polysemie .....	159
5.5.2. Homonymie .....	160
5.5.3. Multisemie .....	161
5.5.4. Synonymie .....	162
5.5.5. Partielle Synonymie .....	165
5.5.6. Hyponymie .....	167
5.6. Definition systemtranszendenter semantischer Strukturen lexikalischer Signeme .....	168
5.6.1. Heteronymie .....	168
5.6.2. Partielle Heteronymie .....	169
5.6.3. Tautonymie .....	170
5.7. Semantische Strukturen lexikalischer Signeme im Wörterbuch .....	172
5.7.1. Eberhards onomasiologisches Wörterbuch .....	172
5.7.2. Adelungs und Campes semasiologische Wörterbücher .....	175
5.7.3. Verweisschema semantischer Strukturen lexikalischer Signeme .....	180
5.7.4. Skizze 54: Semantische Strukturen lexikalischer Signeme in einem integrierten Modell .....	180
6. Exemplarische kontrastive semantische Deskription lexikalischer Paradigmen .....	181
6.1. <i>ungesund, krank, siech, unpäßlich, kränklich, krankhaft</i> .....	181
6.1.1. Eberhards onomasiologisches lexikalisches Paradigma .....	181
6.1.2. Die semasiologischen lexikalischen Paradigmen Adelungs und Campes .....	183

6.1.3. Kommentar:	
(1) Literatursprachliche Implikationen .....	185
(2) Implikationen der onomasiologischen und semasiologischen Lexikographie .....	186
6.2. <i>Empörung, Aufruhr, Aufstand, Revolution</i> .....	186
6.2.1. Eberhards onomasiologisches Paradigma .....	187
6.2.2. Kritische Anmerkungen Eberhards .....	188
6.2.3. Adelungs lexikalisches Paradigma .....	189
6.2.4. Kommentar:	
(1) Ideologische Implikationen .....	190
(2) Aspekte eines integrierten Wörterbuchs .....	192
Literaturverzeichnis .....	194
(1) Quellen .....	194
(2) Zeitgenössische Literatur .....	195
(3) Sekundärliteratur .....	198
Terminologisches Register .....	212